

Hilfe kommt jetzt mit dem E-Bulli

Niedergerke Stiftung und Verein Officium spenden dem Franziskustreff Geld für einen neuen Transporter

Von Marret Borchert

Vahrenheide/Mitte. Seit 17 Jahren versorgt Pfarrer Arnold Richter vom Franziskustreff Obdachlose auf dem Raschplatz am Hauptbahnhof Hannover mit Lebensmitteln. Nun hat er selbst Unterstützung bekommen.

Spende von 10 000 Euro

Die Ricarda und Udo Niederger-

ke Stiftung und der gemeinnützige Verein Officium haben jeweils 10000 Euro gespendet, mit denen der Franziskustreff einen neuen Transporter angeschafft hat. Dieser ist nötig geworden, weil der alte Bulli „den Anforderungen nicht mehr gewachsen war“, erklärt Klaus Bothe, Vorsitzender des Fördervereins St. Franziskus.

Das neue Elektrofahrzeug die-



Ein neues Fahrzeug: Arnold Richter (links) fährt nun einen elektrischen Bulli. FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

ne fortan als wichtige „mobile Brücke“ zwischen dem Kirchenort Vahrenheide und der Essensausgabe am Raschplatz.

„Eine sinnvolle Verwendung“

Der Franziskustreff sorgt nicht nur dafür, dass Bedürftige mit Essen versorgt würden, erklärte Udo Niedergerke, sondern auch dafür, „dass die übergebliebenen Lebensmittel von Supermärkten,

die normalerweise in der Tonne landen, eine sinnvolle Verwendung finden“.

Vor 17 Jahren hatte Pfarrer Richter damit begonnen, Bedürftige am Hauptbahnhof mit Lebensmitteln zu versorgen. Damals transportierte er die Waren noch mit einem Bollerwagen, später stieg er auf einen Bulli um – weil die Nachfrage im Laufe der Jahre immer weiter anstieg.